

12. September 1950

Vom Vaduzer Weinbau

Das nasse Wetter der letzten Wochen hat leider in den so hoffnungsvoll dastehenden Weinbergen schon einen sehr beträchtlichen Schaden verursacht. Die Traubenfäule hat besonders in den unteren Lagen sich sehr bemerkbar gemacht, und ist grösseren Teils auf den Sauerwurm, teils aber auch auf Pilze zurückzuführen. Dieser Zustand hat genötigt, dass z. B. im Bockwingert bereits eine Auslese stattfinden musste. Die Riesling-Sylvaner sind bereits zur Lese reif.³⁸⁴

14. September 1950

Vaduz. Winzerversammlung

Donnerstagabend, den 14. September 1950, fand eine Versammlung der Vaduzer Winzer statt, anlässlich welcher eine Vorlese beschlossen wurde. Mit dieser Vorlese wurde am Freitag, den 15. September 1950, begonnen.³⁸⁵

1951

20. März 1951

Vaduz. Winzergenossenschaft

Am Sonntagabend fand im Waldhotel in Vaduz die Jahresversammlung der Winzergenossenschaft Vaduz statt. Der Obmann, Herr fürstl. Rat Bernhard Risch eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Winzerinnen und Winzer. Nachdem der Kassier sich über die letztjährige Rechnung ausgewiesen hatte, wurde ihm von der Versammlung Entlastung erteilt. In den darauffolgenden Wahlen wurde der bisherige Vorstand im wesentlichen wiedergewählt.

In der freien Aussprache machte Herr Franz Verling einige interessante Angaben über die Verteilung des Weinbergbesitzes in Vaduz. So sind in Vaduz 71 Weinbergbesitzer, die bis auf vier in der Winzergenossenschaft vereinigt sind. Von diesen 71 Besitzern haben:

248

			% der Gesamtfläche
3	über je	1'000 Klafter und somit	21
3	mit je	6-800 Klafter und somit	12
5	mit je	5-600 Klafter und somit	15
11	mit je	3-500 Klafter und somit	19
12	mit je	2-300 Klafter und somit	15
12	mit je	1-200 Klafter und somit	8
25	unter	100 Klafter und somit	10

Nachdem der Obmann diese Ausführungen verdankt hatte und sich niemand mehr zum Worte meldete, wurde der offizielle Teil geschlossen.³⁸⁶

16. Mai 1951

An die Winzerschaft

Es wird empfohlen, die Reben baldmöglichst zu spritzen. 1% Bordeauxbrühe oder Kukaka oder andere Mittel mit der entsprechenden vorgeschriebenen Dosierung, dazu 1% Sulvomaag zur Bekämpfung der Kräuselmilbe beimischen, wo dies erforderlich. Da der Traubenwickler schon stark auftritt, wäre auch eine Beigabe von 0.2% Gesarol 50 von Vorteil. Der Weinbaukommissär.³⁸⁷

20. September 1951

Vaduz. Gute Aussichten für die Weinernte

Der diesjährige Traubenbehang in den hiesigen Weinbergen lässt eine gute Ernte erwarten. Allerdings müssen noch Sonne und Föhn das Ihre zu einer auch qualitativ entsprechenden Ernte beitragen.³⁸⁸

9. Oktober 1951

Vaduz. Baldige Weinlese

Sonntagnachmittag fand eine Traubenschau zur Kontrolle der Weinberge statt. Bei diesem Anlasse konnte festgestellt werden, dass vor allem in Weinbergen mit 2- und 3-jährigen Reben eine baldige Ernte notwendig sein wird. Voraussichtlich wird Mitte dieser Woche eine Vorlese durchgeführt werden.